Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Vergabestelle:
Hochschule für Musik Nürnberg
Vergabestelle
Veilhofstraße 34
90489 Nürnberg

An
interessierte Bewerber

Ablauf der Teilnahmefrist:
Dienstag, der 01.06.2021 um 12.00 Uhr

Abgabe des Teilnahmeantrags:
Elektronisch über das Vergabeportal des Bayerischen Staatsanzeigers unter https://www.staatsanzeiger-eservice.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hochschule für Musik Nürnberg beabsichtigt, Gebäudereinigungsdienstleistungen zu vergeben. Wir fordern Sie auf, unter Beachtung nachfolgender Bewerbungsbedingungen, einen Teilnahmeantrag abzugeben:

1. **Art der Vergabe:**
   Nicht Offenes Verfahren nach Teilnahmewettbewerb (§ 16 VgV)

2. **Vertragsart:**
   Werkvertragsleistungen

3. **Ausführungszeitraum:**
   01. Oktober 2021 bis 30. September 2024, Verlängerung um jeweils ein Jahr, maximal bis zum 30. September 2026, wenn der Auftraggeber nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit kündigt.

4. **Leistungsinhalt:**
   Leistungen aus dem Bereich Unterhalts- und Grundreinigung (Los 1), Glas- und Rahmenreinigung (Los 2) sowie Winterdienste (Los 3). Informationen über weitere Einzelheiten werden den Bietern mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt.

5. **Äußere Form und Unterschrift:**
   Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über die Vergabeplattform (https://www.staatsanzeiger-eservice.de) unter Verwendung des hier zur Verfügung gestellten Tools abzugeben. Die Bieter haben sich rechtzeitig technisch hiermit vertraut zu machen. Eine eigenhändige Unterschrift oder eine elektronische Signatur wird nicht gefordert.

Wichtig: Ist bei einem elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

6. Vordrucke, Änderungen und Ergänzungen:

Für den Teilnahmeantrag ist der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Vordruck „hfm_teilnahmeantrag.docx“ zu verwenden; die Verwendung selbst gefertigter Vervielfältigungen, Abschriften oder Kurzfassungen ist – wenn nicht ausdrücklich im Einzelfall zugelassen – nicht zulässig. Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

7. Sprache:

Der Teilnahmeantrag, sämtliche beizubringenden Erklärungen und weitergehende Korrespondenz sind in deutscher Sprache abzufassen. Einem Schriftstück, das in einer fremden Sprache eingereicht wird, ist eine beglaubigte oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigte Übersetzung beizufügen.

8. Abgabe des Teilnahmeantrags:

Der Teilnahmeantrag ist über die Vergabeplattform (https://www.staatsanzeiger-eservice.de) bis zur unter Ziffer 9 genannten Frist vollständig ausgefüllt als PDF-Dokument umgewandelt einzureichen. Angaben außerhalb der zur Verfügung gestellten Word-Datei werden nicht gewertet. Die Abgabe der Unterlagen erfolgt somit elektronisch in Textform gemäß Vorgabe § 53 Satz 1 VgV.

9. Frist für Teilnahmeanträge:

Dienstag, den 01. Juni 2021 um 12.00 Uhr. Ein nicht fristgerecht / formgerecht eingereichter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen.

10. Fragen zum Teilnahmewettbewerb:

Etwaige Fragen zum Teilnahmewettbewerb richten Sie bitte bis spätestens zum 28. Mai 2021 ausschließlich über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform. Mündliche Anfragen werden grundsätzlich nicht beantwortet. Bitte beachten Sie, dass Fragen und Antworten zum Teilnahmewettbewerb auf der Plattform, auf der Sie auch die Vergabeunterlagen einsehen können, eingestellt werden. Es obliegt dem Bewerber selbständig zu prüfen, ob Fragen eingegangen und beantwortet wurden. Die letzte Aktualisierung findet voraussichtlich am 28. Mai 2021 statt. Soweit der Bewerber die Antworten der Vergabestelle nicht abgerufen und berücksichtigt hat, geht dies zu seinen Lasten.

Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor dem Ablauf der Einreichungsfrist elektronisch über die Vergabeplattform darauf hinzuweisen.

Technische Hilfe erhalten die Bieter über die Hotline des Plattformbetreibers:
Staatsanzeiger Online Logistik GmbH, Arnulfstraße 122 in 80636 München
Telefon: 089 29014242 | Telefax: 089 29014247 | E-Mail: support@staatsanzeiger-eservice.de

11. Erforderliche Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

- Der Teilnahmeantrag (Vordruck: „hfm_teilnahmeantrag.docx“) mit Eigenerklärungen, Bestätigungen und Angaben zur wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit sowie Angaben zu vergleichbaren Referenzen

sowie in Abhängigkeit des Teilnahmeantrags:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird)
- Erklärung Bewerbergemeinschaft (wenn der Teilnahmeantrag von einer Bewerbergemeinschaft abgegeben wird)
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

12. Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis zur Haftpflichtversicherung

13. Nachforderung:

Fehlende Erklärungen und Nachweise können durch den Auftraggeber gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachgefordert werden.

14. Bewerbergemeinschaften:

Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt.

- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Angebote von Bewerbergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, sind nicht zugelassen.

15. Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe):

Beabsichtigt der Bewerber Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen / Kapazitäten in seinem Teilnahmeantrag benennen. Der Bewerber hat mit Abgabe des Teilnahmeantrags der Vergabestelle nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bewerber in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; ist die Haftungserklärung gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Der Bewerber hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

16. Eignung:

Der Bewerber hat zum Nachweis der Eignung die im Teilnahmeantrag geforderten Eigenerklärungen, Bestätigungen und Angaben zur wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit sowie Angaben zu vergleichbaren Referenzen vorzulegen.

Geforderte Eigenerklärung	**Art des Kriteriums**
Allgemeine Angaben des Bewerbers mit Angabe zu Qualitäts- und Umweltmanagementsystem	A
Angabe zu zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB	A
Angabe zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB	A
Angabe über Ausschlussgründe	A
Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung	A
Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation	A
Antikorruptionserklärung	A

Scientology-Schutzerklärung	A
<u>Los 1 - Unterhalts- und Grundreinigung:</u> Eigenerklärung zum Unternehmensumsatz, über die Anzahl der Mitarbeiter sowie die grobe Qualifikationsstruktur	A
<u>Los 1 - Unterhalts- und Grundreinigung:</u> Über die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssummen: Personenschäden bis 5.000.000,00 Euro, Sachschäden und Vermögensschäden sowie Umweltschäden bis 2.500.000,00 Euro, Bearbeitungsschäden bis 1.000.000,00 Euro, Schlüssel- und Transponderverlust bis 150.000,00 Euro. Wenn Mindestdeckungssummen nicht bereits in der geforderten Höhe bestehen, genügt eine zusätzliche Bestätigung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Die Anpassung ist spätestens zum Vertragsschluss nachzuweisen.	A
<u>Los 1 - Unterhalts- und Grundreinigung:</u> Eigenerklärung durch Auflistung der Referenzen mindestens drei mit Unterhalts- und Grundreinigungsleistungen sowie dem Auftragsvolumen vergleichbare Aufträge (Jahresreinigungsfläche größer als 500.000 m²) aufzuführen, die in den letzten drei Jahren erbracht wurden. Der aktive Leistungszeitraum der Referenz muss mindestens 12 Monate umfassen. Aus mindestens einer Referenz muss hervorgehen, dass Leistungen im Bereich der Unterhalts- und Grundreinigung in Gebäuden mit universitären Charakter erbracht wurden.	A
<u>Los 2 – Glas- und Rahmenreinigung:</u> Eigenerklärung zum Unternehmensumsatz, über die Anzahl der Mitarbeiter sowie die grobe Qualifikationsstruktur	A
<u>Los 2 – Glas- und Rahmenreinigung:</u> Über die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssummen: Personenschäden bis 5.000.000,00 Euro, Sachschäden und Vermögensschäden sowie Umweltschäden bis 2.500.000,00 Euro, Bearbeitungsschäden bis 1.000.000,00 Euro, Schlüssel- und Transponderverlust bis 150.000,00 Euro. Wenn Mindestdeckungssummen nicht bereits in der geforderten Höhe bestehen, genügt eine zusätzliche Bestätigung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Die Anpassung ist spätestens zum Vertragsschluss nachzuweisen.	A
<u>Los 2 – Glas- und Rahmenreinigung:</u> Eigenerklärung durch Auflistung der Referenzen mindestens drei mit Glas- und Rahmenreinigungsleistungen sowie dem Auftragsvolumen vergleichbare	A

Aufträge (Jahresreinigungsfläche größer als 1.500 m²) aufzuführen, die in den letzten drei Jahren erbracht wurden. Der aktive Leistungszeitraum der Referenz muss mindestens 12 Monate umfassen. Aus mindestens einer Referenz muss hervorgehen, dass Leistungen im Bereich der Glas- und Rahmenreinigung in Gebäuden mit universitären Charakter erbracht wurden.	
<u>Los 3 – Winterdienst:</u> Eigenerklärung zum Unternehmensumsatz, über die Anzahl der Mitarbeiter sowie die grobe Qualifikationsstruktur	A
<u>Los 3 – Winterdienst:</u> Über die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssummen: Personenschäden bis 5.000.000,00 Euro, Sachschäden und Vermögensschäden sowie Umweltschäden bis 2.500.000,00 Euro, Bearbeitungsschäden bis 1.000.000,00 Euro, Schlüssel- und Transponderverlust bis 150.000,00 Euro. Wenn Mindestdeckungssummen nicht bereits in der geforderten Höhe bestehen, genügt eine zusätzliche Bestätigung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Die Anpassung ist spätestens zum Vertragsschluss nachzuweisen.	A
<u>Los 3 – Winterdienst:</u> Eigenerklärung durch Auflistung der Referenzen mindestens drei mit Winterdienstleistungen sowie dem Auftragsvolumen vergleichbare Aufträge (Betreute Winterdienst-Grundfläche größer als 800 m²) aufzuführen, die in den letzten drei Jahren erbracht wurden. Der aktive Leistungszeitraum der Referenz muss mindestens 12 Monate umfassen. Aus mindestens einer Referenz muss hervorgehen, dass Leistungen im Bereich des Winterdienstes in Gebäuden mit universitären Charakter erbracht wurden.	A

17. Aufforderung zur Angebotsabgabe:

Die Aufforderung, ein Angebot abzugeben, erfolgt voraussichtlich am 09. Juni 2021.

18. Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken
Promenade 27 in 92522 Ansbach
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@regmfr.bayern.de
Telefon: +49 98153-1277
Fax: +49 98153-1837